



14.04.2021

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Haupt- und Personalamt**

Sachstandsbericht zur Digitalisierung im Landratsamt Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	28.04.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung nimmt vom Sachstandsbericht Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung hat am 29.04.2020 der Besetzung der neuen Stabsstelle „Digitalisierung“ durch Herrn Michael Kohler zugestimmt. Zu Jahresbeginn hat Herr Kohler die Stelle im Haupt und Personalamt angetreten.

In der heutigen Sitzung erhalten Sie einen aktuellen Sachstandsbericht zu seinem Tätigkeitsbereich.

Herr Kohler sieht sich in der Funktion des **Digitalisierungsbeauftragten** als **strategischer Berater und Netzwerker** auf Landkreis- und Landesebene, der die Digitalisierung gemeinsam mit allen Beteiligten vorantreiben und gestalten möchte.

Ein Digitalisierungsbeauftragter ist notwendig, um Digitalisierungsprozesse voranzubringen und zu koordinieren. Wichtig hierbei ist die fachübergreifende Zusammenarbeit, um die Digitalisierung in allen Bereichen zu integrieren und umfassend in Arbeitsprozessen zu implementieren, da es sich bei der Digitalisierung um ein Querschnittsthema handelt, das alle Dezernate der Landkreisverwaltung betrifft.

Digitalisierung ist somit kein klassisches Projekt mit Beginn und End-Datum - bei der Digitalisierung handelt es sich um eine Daueraufgabe, die alle Bereiche der Kreisverwaltung fordert.

Der Fokus

Grundsätzlich gibt es verschiedene Handlungsfelder der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung. Die Priorität liegt hierbei auf den gesetzlich geforderten Themen. Der Fokus liegt aktuell auf folgenden Bereichen:

- **Verwaltung (e-Akte als Basis)** und
- **digitale Bürgerservices (Umsetzung Onlinezugangsgesetz).**

Schwerpunkt Verwaltung

Die Landkreisverwaltung steht mit den Anforderungen der Digitalisierung vor einer großen Herausforderung, die aber gleichwohl **Chancen für eine effiziente und moderne Verwaltung** bietet. Durch die Einführung der e-Akte soll das Papier möglichst aus den Büros der Verwaltung verschwinden. Im Hinblick auf den aktuellen Stand und die weitere Planung zur e-Akte-Umstellung befinden wir uns auf einem guten Weg und kommen dem Ziel zur Erreichung eines Dokumentenmanagement-Systems auf Landratsamt-Ebene immer näher.

Schwerpunkt Digitale Bürgerservices

Das **Onlinezugangsgesetz (OZG)** verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten. Mit seiner **Fristsetzung zum 31.12.2022** treibt es den digitalen Bürgerservice stark voran.

Insgesamt wurden knapp **600 zu digitalisierende Leistungsbündel** mit insgesamt etwa **6.000 Einzelleistungen** identifiziert. Daher steht der Themenbereich „digitale Bürgerservices“ als Pflichtprogramm **ganz oben auf der Agenda**.

Unser Landkreis in der interkommunalen Zusammenarbeit

Im Rahmen der Initiative Digitale Landkreiskonvois (INDILAKO) unter der Federführung des Landkreistages Baden-Württemberg setzen mehrere Landkreise gemeinsam eine konkrete Aufgabe auf Basis einer landesweit abgestimmten Roadmap gleichförmig um. **So werden Verbundvorteile generiert und Blaupausen für weitere Landkreise geschaffen.**

Aktuell ist der Landkreis Waldshut an 4 laufenden INDILAKO's aktiv beteiligt.

Digital in der Pandemie

Nicht zuletzt hat uns die Pandemie eindrucksvoll die Grenzen des Papierbüros und der persönlichen Kontakte aufgezeigt. Die Bereitschaft zur (digitalen) Veränderung durch die aktuelle Situation ist dadurch weiter gestiegen.

Die letzten Monate waren alles andere als „normal“ und haben gezeigt, dass die Pandemie als Digitalisierungs-Beschleuniger zu Veränderungen in Strukturen und Arbeitsprozessen geführt hat. So wurden den Fachämtern beispielsweise Corona-Notebooks für ein flexibleres Arbeiten bereitgestellt. Des Weiteren wurde die Möglichkeit einer online-Terminvergabe für die Bereiche Fieberambulanz und Abstrichstelle geschaffen.

Sonstige Projekte

Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg wurde ein Projekt zur Umsetzung des OZG-Standardprozesses „Baugenehmigung“ initiiert. Der Teilnehmerkreis setzt sich unter anderem aus dem Hersteller der Plattform „service-bw“, dem Rechenzentrum Komm.ONE sowie diversen Kommunen (verschiedene Kreise/ Städte) zusammen. Zielsetzung ist die online Beantragung einer Baugenehmigung durch einen Antragsteller.

Das Baurechtsamt Waldshut ist unsererseits involviert und arbeitet an der zentralen Lösung mit.

Ausblick

Die Nutzung der landeseigenen Lösung „service-bw“ als strategischer Eckpfeiler zur Umsetzung der Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz steht fest.

In den kommenden Wochen arbeiten wir an den Vorbereitungen zur Nutzung dieser Plattform. Zielsetzung ist die Pilotierung erster online Services über „service-bw“.

Dr. Martin Kistler
Landrat